

Lebensübergänge gehen – Mit oder ohne Gott!?

Predigttext

» 2. Timotheus 3,16 *Außerdem bist du von frühester Kindheit an mit der Heiligen Schrift vertraut. Sie zeigt dir den Weg zur Rettung, den Glauben an Jesus Christus. Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben. Sie soll uns unterweisen; sie hilft uns, unsere Schuld einzusehen, wieder auf den richtigen Weg zu kommen und so zu leben, wie es Gott gefällt. So werden wir reife Christen und als Diener Gottes fähig, in jeder Beziehung Gutes zu tun.*

Kernaussagen der Predigt

Gott hat für jeden Menschen einen genialen Lebensweg: Voller Segen, Sinn, Spannung, Herausforderung und Erfüllung! Siehe Bibeltext: Vom Kind zum reifen Christen, der gutes tut! Diesen Weg können wir aber nur erfolgreich gehen, wenn wir uns an Gottes „Strassenverkehrsordnung“ halten, d.h. mit göttlich moralischen Regeln! Gott bereitet uns durch Sein Wort, HG und Kirche vor, wie man mit einem guten Herzen durchs Leben kommt!

Dabei warten viele *Übergänge* auf uns: Von der Kindheit ins Jugendalter und dann ins Erwachsenenalter mit seinen verschiedenen positiven Herausforderungen: z.B. vom Single zum Ehepartner werden, vom Schüler/Studenten zum Berufstätigen werden, Kinder bekommen, Beförderung im Beruf, Hausbau etc. Aber es können auch Krankheiten, Arbeitslosigkeit, Scheidung, Todesfälle geschehen.

Die Frage ist: Wie bewältigst du diese *Übergänge*? Mit oder ohne Gott? Der Blick in unsere Gesellschaft zeigt: Manche sind überfordert, resignieren, werden krank oder depressiv!

Aber Gottes Heilige Schrift zeigt uns, wie wir im Kontakt mit Jesus, dem Retter stehen können!: Er gibt Weisheit in verfahrenen Situationen! Er tröstet im Leid und schenkt Frieden bei Sorgen! Er segnet in ausweglosen Situationen! Er heilt bei Krankheiten! Er hilft durch die Gemeinde!

Aber es gibt noch zwei weitere *Übergänge*, die viele fürchten!:

1. Den Übergang ins Alter!: Furcht vor Krankheit, Unbrauchbarkeit, Einsamkeit usw. Aber auch hier will Gott einem helfen!: *Psalm 92,14-15 Denn sie sind im Hause des Herrn gepflanzt und blühen in den Vorhöfen unseres Gottes. Noch im hohen Alter werden sie Frucht bringen und werden grün und lebendig bleiben*

Unser Leben muss nicht langweilig und einsam werden! Gott will auch diesen *Übergang* mit uns gestalten!: *Jesaja 46,4 Ich will euer ganzes Leben lang euer Gott sein - ich werde euch tragen, bis euer Haar vom Alter ergraut. Ich habe es getan und ich werde euch weiterhin tragen. Ich werde euch auf meine Schulter laden und euch retten.*

2. Der letzte *Übergang*, nämlich in Tod! Hier ist Jesus Christus, der Retter, der Einzige, der helfen kann!:

Johannes 5,24 Ich versichere euch: Wer meine Botschaft hört und an Gott glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Er wird nicht für seine Sünden verurteilt werden, sondern ist bereits den Schritt vom Tod ins Leben gegangen.

Du kannst heute schon Gewissheit des ewigen Leben erleben. Ohne Gottes Vergebung in diesem *Übergang* gehen wir auch ohne Gott in die Ewigkeit, weil wir durch unsere Schuld von Ihm getrennt sind: Das ist die Hölle! Aber Jesus nahm stellvertretend unsere Schuld auf sich, damit uns vergeben werden kann und wir neugeboren werden können!

Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch

Welche Lebensübergänge bist du mit oder ohne Gott gegangen? Wie war der Unterschied?

Wo hast du schon mal erlebt, dass Gottes Wort dich wieder auf den Weg mit Gott gebracht hat?

Glaubst du auch, dass es eine Bedingung ist neben Gott und in einer Gemeinde gepflanzt zu sein, wenn man auch im Alter noch blühen will (s. Psalm 92,14-15)?

Hast du Angst vor dem Übergang in den Tod?